Schule: Name, Adresse ggfs. Schulstempel

Regierungspräsidium Stuttgart
– Schule und Bildung –
Referat 71 Kostenwesen
Ruppmannstraße 21

70565 Stuttgart

Eingangsstempel RPS

ABTRETUNGSERKLÄRUNG
für Sammelanträge

Hinweis:
Überbetriebliche Ausbildungen (**ÜBA**) sowie Überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen (**ÜLU)** sind **nicht zuwendungsfähig**. Zuwendungsfähige Berufskolleg-Klassen und Zusatzqualifikationen sind der Übersicht nach 3.3.2 VwV Blockunterricht auf der Internetseite des Kultusministeriums zu entnehmen.

Schuljahr ***2026/2027***

ANGABEN ZUR PERSON DER BERUFSSCHÜLERIN / DES BERUFSSCHÜLERS

Nachname, Vorname (**Angaben in BLOCKBUCHSTABEN**)

..... , ...

Geburtsdatum

Straße ..... Nr. .....

PLZ ..... Ort .....

Freiwillige Angabe: E-Mail-Adresse, Handynummer:

Ausbildungsbetrieb oder sofern abweichend Ausbildungsstätte:

Name: .....

Straße ..... Nr. .....

PLZ ..... Ort .....

ANGABEN ZU EINER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN PERSON
(nur ausfüllen bei nicht volljährigen Schülerinnen/Schülern)

Nachname, Vorname (**Angabe in BLOCKBUCHSTABEN**)

..... , ...

Straße ..... Nr. .....

PLZ ..... Ort .....

Besteht ein Anspruch auf eine Kostenerstattung für die auswärtige Unterbringung während des Besuchs des Blockunterrichts durch den Ausbildungsbetrieb (z. B. durch tarifvertragliche Regelungen), durch einen Sozialleistungsträger, durch ein anderes Bundesland oder durch einen sonstigen Dritten?

☐ **Nein** ☐ **Ja,** in Höhe von .....

WEITERE ANGABEN

Bei Benutzung **regelmäßig verkehrender öffentlicher Beförderungsmittel** beträgt die reine Fahrzeit einschließlich etwaiger Umsteigezeiten für die tägliche An- und Rückfahrt zwischen **meinem Wohnort oder gewöhnlichen Aufenthaltsort und dem Schulstandort** insgesamt:

..... Std. ..... Min

Zuschussberechtigung entsteht erst bei einer reinen Fahrzeit von mehr als 2 Stunden

ABTRETUNGSERKLÄRUNG

Ich / Wir trete(n) den Anspruch auf Zuschuss an das unten angegebene Jugendwohnheim ab. Der Zuschuss soll daher an dieses Jugendwohnheim ausgezahlt werden. Dies gilt für das gesamte Schuljahr, sofern nicht spätestens einen Monat vor Beginn eines Unterrichtsblocks ein schriftlicher Widerruf erfolgt. *

Jugendwohnheim: (**Angabe in BLOCKBUCHSTABEN**)

Name: .....

Straße ..... Nr. .....

PLZ ..... Ort .....

ERKLÄRUNG – BITTE IMMER AUSFÜLLEN –

Ich versichere / Wir **versichern die Richtigkeit der Angaben** und werde(n) jede Änderung unverzüglich dem Regierungspräsidium Stuttgart melden. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zur Bearbeitung des Antrags verwendet werden.

....
Datum Unterschrift der Berufsschülerin/des Berufsschülers

– nur bei nicht volljährigen Schülerinnen / Schülern –

....
Datum Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person

BESTÄTIGUNGSVERMERK DER SCHULE

Der/Die o.g. Schüler(in) besuchte die folgende Klasse:

Ausbildungsberuf: .....

Fachrichtung
(*soweit vorhanden)*: .....

Klassenkürzel bei Schulbesuch in BW nach dem Schlüssel- und Abkürzungsverzeichnis für die Schulstatistik an beruflichen Schulen: .....

Zusatzqualifikation ☐ JA ☐ NEIN

Notwendige Bestätigungen für eine Zuschussgewährung

Die Schule bestätigt, dass für den entsprechenden Ausbildungsberuf und das entsprechende Ausbildungsjahr zur nächstgelegenen Fachklasse, die aufgrund des Bildungsplans eine Beschulung in einem Berufsfeld, einer Berufsgruppe oder einem einzelnen oder eng verwandten Beruf ermöglicht, für die tägliche An- und Rückfahrt vom Wohnort oder gewöhnlichen Aufenthaltsort zur Schule bei Benutzung regelmäßig verkehrender öffentlicher Beförderungsmittel eine reine Fahrzeit einschließlich etwaiger Umsteigezeiten von insgesamt mehr als zwei Stunden für die Schülerin/für den Schüler besteht.
Soweit die Übernachtung nicht in einem Jugendwohnheim erfolgte, gestattet die Schule hiermit die anderweitige Unterbringung in der genannten Unterkunft gemäß Nr. 3.4.3 der VwV Blockunterricht.

Datum

.....

Nachname und Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person der Schule

11/26-3.7.000

* Der Widerruf muss dem Regierungspräsidium und dem Jugendwohnheim mitgeteilt werden